

onemarkets

Amundi Flexible Income Fund

Internetoffenlegung – Zusammenfassung

1. KEIN NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Mindestens 75% der Anlagen des Teilfonds sind auf die Erreichung der beworbenen Umwelt- und Sozialmerkmale ausgerichtet. Darüber hinaus wird der Teilfonds mindestens 5% der Anlagen in nachhaltige Investitionen anlegen.

2. ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE DES FINANZPRODUKTS

Der Teilfonds erreicht die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale durch die Einhaltung des Amundi ESG-Analyserahmens sowie der Amundi Bewertungsmethode, die eine Mischung von Ausschlüssen, ESG-Integration und aktiver Mitwirkung beinhaltet.

3. ANLAGESTRATEGIE

Wie oben beschrieben, integriert der Teilfonds bestimmte Nachhaltigkeitsfaktoren in seinen Anlageprozess. Insbesondere strebt der Teilfonds auf diesem Wege eine bessere ESG-Bewertung an als das Anlageuniversum des Teilfonds.

Die Amundi ESG-Bewertung ist eine quantitative ESG-Bewertung, die in sieben Stufen von A (beste Bewertung) bis G (schlechteste Bewertung) reicht. Jede mit einem "G" bewertete Anlage sowie weitere Anlagen, die auf der Ausschlussliste des Teilfonds stehen, weil sie etwa internationale Konventionen nicht einhalten, werden aus dem investierbaren Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Weitere Informationen können der "Amundi Responsible Investment Policy" entnommen werden. Diese ist auf der öffentlich zugänglichen Internetseite abrufbar.

4. AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN

Der Teilfonds investiert mindestens 5% seiner Anlagen in nachhaltige Investitionen sowie mindestens 75% in Anlagen, die zur Erreichung der beworbenen Umwelt- und Sozialmerkmale genutzt werden.

5. ÜBERWACHUNG DER ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE

Für Unternehmensemittenten umfasst der Amundi ESG-Analyserahmen 38 Kriterien von denen 17 sektorübergreifend für alle Unternehmen gültig sind und 21 sektorspezifische Kriterien.

Für Staatsemittenten stützt sich der Analyserahmen auf rund 50 ESG-Indikatoren. Sämtliche Indikatoren wurden in 8 Kategorien zusammengefasst. Jede Kategorie kann einer spezifischen Säule E (Umwelt), S (Soziales) oder G (verantwortungsvolle Unternehmensführung) zugeordnet werden.

6. METHODEN

Die Amundi ESG-Bewertung ist eine quantitative ESG-Bewertung, die sieben Abstufungen von A (beste Bewertung) bis G (schlechteste Bewertung) umfasst. Unternehmen mit einer "G" Bewertung sind von Investitionen des Teilfonds ausgeschlossen.

Offenlegungen für Internetseiten

7. DATENQUELLEN UND -VERARBEITUNG

Die Amundi ESG-Bewertung beruht auf dem Amundi ESG-Analyserahmen sowie der Amundi Bewertungsmethode. Es werden Daten der folgenden Anbieter genutzt: Moody's, ISS-Oekom, MSCI und Sustainalytics.

8. BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER METHODEN UND DATEN

Generell fehlt eine standardisierte Taxonomie für ESG-Bewertungsmethoden, da es noch keine allgemein anerkannten Grundsätze und Messgrößen für die Bewertung nachhaltiger Merkmale von Anlagen gibt. Bei der Bewertung von Anlagen im Hinblick auf nachhaltige Merkmale ist der Investment Manager auf Informationen und Daten angewiesen, die durch interne Researchabteilungen bereitgestellt und durch externe ESG-Rating-Anbieter ergänzt werden. Die Informationen und Daten können unvollständig, ungenau oder nicht vorhanden sein. Dennoch werden die Unternehmen regelmäßig überwacht und bewertet.

9. SORGFALTPFLICHT

ESG-Analysen sind Bestandteil von Amundis Portfoliomanagementsystemen und werden den unterschiedlichen Fondsmanagern in Echtzeit zur Verfügung gestellt, um diesen neben Finanzratings ebenfalls einen nahtlosen Zugang zu den ESG-Ratings von Unternehmen und Staatsemitenten zu ermöglichen.

10. MITWIRKUNGSPOLITIK

Das Ziel von Amundis Mitwirkungsaktivitäten kann zum einen darin bestehen, einen Emittenten dazu zu bewegen, die Integration von Umwelt- und Sozialmerkmalen mit dem Ziel zu verbessern, die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken zu verkleinern. Zum anderen kann das Ziel darin bestehen, einen Emittenten dazu zu bewegen, die Auswirkungen seiner Tätigkeiten im Hinblick auf nachhaltige Themen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

11. BESTIMMTER REFERENZWERT

Für den Teilfonds wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.